

## **ANTRAG**

**der Fraktionen der CDU und SPD**

### **Exportinitiative Gesundheitswirtschaft**

Der Landtag möge beschließen:

Der Gesundheitswirtschaft kommt eine besondere Bedeutung bei der Erhöhung der Exportquote des Landes durch marktfähige Produkte und Dienstleistungen zu.  
Die Landesregierung wird daher gebeten, die internationale Vermarktung der Gesundheitswirtschaft Mecklenburg-Vorpommerns weiter voranzutreiben.

**Vincent Kokert und Fraktion**

**Dr. Norbert Nieszery und Fraktion**

**Begründung:**

Betrag der Umfang der Warenexporte in Relation zum Bruttoinlandsprodukt in Mecklenburg-Vorpommern 1999 4,9 %, so stieg er bis 2008 auf 17,4 % an und lag 2011 schon bei 20,6 %. Dennoch gibt es hier noch Potenzial. So liegt der Bundesdurchschnitt der Exportquote bei über 41 %. Das muss auch langfristige Zielmarke für Mecklenburg-Vorpommern sein.

Der Gesundheitswirtschaft als Zukunftsbranche in Mecklenburg-Vorpommern kommt hierbei eine zentrale Bedeutung zu. Das Land verfügt über hervorragende Einrichtungen und Unternehmen - etwa im Bereich der Biomedizin, Medizintechnik aber auch auf dem Gebiet der Diabetes-Behandlung.

Dennoch brauchen wir insgesamt noch mehr Internationalität im Bereich der Gesundheitswirtschaft. Die 9. Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft mit Teilnehmern aus mehr als zehn Nationen hat das Potential der Branche unterstrichen.

Aus diesem Grund muss weiter für die heimische Wirtschaft geworben werden. Ziel muss es sein, das Auslandsgeschäft anzukurbeln.